

07
2018

newsletter



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Liebe Mitglieder,

Ferienzeit und richtiger Sommer – Beides gleichzeitig erscheint wie eine Rarität! Ich hoffe, dass Sie alle diese Urlaubszeit genießen konnten bzw. noch können, ob Sie arbeiten oder frei haben.

Diese Phase der Regeneration benötigen wir alle, um neue Energie zu tanken, innerlich zur Ruhe zu kommen, neue Pläne zu schmieden aber vor allem, um uns Zeit zu nehmen für uns selbst und für die Lieben, die um uns sind.

In der Gesundheitspolitik, insbesondere für die Situation in der Alten- und Krankenpflege entwickelt sich eine gewisse Dynamik auch durch Jens Spahn als Gesundheitsminister, daher möchten wir darauf in den kommenden Newslettern etwas näher eingehen. Und auch die Pflegekammerwahl ist erfolgt, die daraus resultierenden Ergebnisse werden wir ebenfalls als Thema zur Information aufnehmen.

Wir freuen uns sehr über eine zukünftig intensivere Zusammenarbeit mit der Universität, daher stellt sich Ihnen die Fakultät VI in diesem Newsletter sowohl als neues Mitglied als auch mit einzelnen Projekten vor.

Die Verknüpfung von Wissenschaft und Praxis ist für beide Seiten wichtig, daher freuen wir uns über gemeinsame Aktivitäten und gute Zusammenarbeit mit allen Bildungsträgern.

Petra Rothe
Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.



- Verbesserung der Pflege im Krankenhaus (Jede zusätzliche Pflegekraft wird finanziert, Tarifsteigerungen werden voll refinanziert, Vergütung von Azubis in der (Kinder-)Krankenpflege im 1. Ausbildungsjahr werden vollständig refinanziert)

Die Pflegeverbände und Gewerkschaften begrüßen generell die Ansätze des Ministeriums, es stellt sich jedoch die Frage, woher die ganzen Pflegekräfte kommen sollen, die bereits heute kaum zu finden sind.

Eine wirkliche Attraktivitätssteigerung des Berufsstandes Pflege liegt zu einem nicht unerheblichen Teil an den Pflegenden selbst, die Rahmenbedingungen machen allerdings genau das oft schwerer als vermutet.

[Mehr lesen](#)

Petra Rothe
Vorsitzende Versorgungsnetz Gesundheit e.V.

Aktuelles vor Ort

Pflegeinnovationszentrum

Im Juni 2017 fiel der Startschuss für das vom BMBF geförderte Pflegeinnovationszentrum PIZ, das innovative Lösungen zur Unterstützung von Pflegebedürftigen und Pflegekräften im Alltag entwickelt. Kooperationspartner in diesem Verbundprojekt sind das OF-FIS, das Hanse Institut und die Universität in Oldenburg, sowie die Universität Bremen. Das



Wichtig zu wissen

Die „konzertierte Aktion Pflege“...

In der aktuellen Legislaturperiode der Bundesregierung kommt Schwung in die Gesundheitspolitik, die Pflege insgesamt rückt mehr in den Fokus unseres neuen Gesundheitsministers Jens Spahn.

Seine milliardenschweren Pläne in Kürze:

- 13.000 Pflegekräfte mehr für stationäre Pflegeeinrichtungen als Teil des Sofortprogramms, unterteilt nach Größe der Einrichtung.





Dr. Julia Gockel

PIZ vereint Forschung zur Technikentwicklung, eine Bedarfsanalyse in der Praxis, die Evaluation neuer Technologien sowie die Qualifikationsentwicklung und die Reflektion von Ethik und Verantwortung. Ab diesem Jahr werden vier Pflegepraxiszentren in verschiedenen Bundesländern hinzukommen, so dass eine einzigartige Infrastruktur für

Pflegeinnovationen mit einem engen Austausch zwischen Praxis und Forschung betrieben werden kann.

www.pflegeinnovationszentrum.de

Dr. Julia Gockel
Universität Oldenburg

Psychologie und Versorgungsforschung. Der Modellstudiengang Humanmedizin wird an der European Medical School (EMS) in enger Kooperation mit der Rijksuniversiteit Groningen angeboten. Dieser zeichnet sich durch die bereits vom ersten Semester an integrierten Praxisphasen aus und ermöglicht den Studierenden dadurch einen hohen Anteil klinischer Lehre. Neben den weiteren Studienangeboten der Fakultät VI wird im Bereich der Gesundheitswissenschaften im Rahmen des Verbundprojektes PuG- Pflege- und Gesundheitswissenschaften (**BMBF**) ein Masterstudiengang ANP (Advanced Nursing Practice) entwickelt. Dieser wird beruflich Pflegende für eine erweiterte Pflegepraxis qualifizieren. Voraussichtlicher Beginn ist das Wintersemester 2020/21. Diese Entwicklungen an der Universität Oldenburg sind ein weiterer Schritt, hier in der Nordwestregion Niedersachsens eine zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung zu gestalten und die Region länder-, sektoren- und berufsübergreifend zu vernetzen. Das Department Versorgungsforschung kooperiert bereits seit einigen Jahren mit dem Versorgungsnetz Gesundheit.

Dr. Julia Gockel
Universität Oldenburg

[Mehr lesen](#)

Mitglieder-Portrait



Fakultät VI der
Uni Oldenburg

Die Fakultät VI (**Medizin und Gesundheitswissenschaften der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg**) – seit 20 Jahren die erste Neugründung einer medizinischen Fakultät in Deutschland – umfasst fünf Departments mit entsprechenden Bildungs- und Forschungsschwerpunkten: Humanmedizin, medizinische Physik und Akustik, Neurowissenschaften,



Termine

15. August, 14:30–17:00 Uhr, PflegeForum, Klinikum Oldenburg

18. August, 11:00–15:00 Uhr, Aktionstag „Oldenburg rettet Leben“, Schlossplatz Oldenburg

30. August, 19:00 Uhr, Lesung „Wie mein Vater starb“, Ambulanter Hospizdienst

17. September, 12:00–19:00 Uhr, Regionalkonferenz Gesundheitswirtschaft Nordwest, Rastede

[Mehr lesen](#)



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Verein zur Förderung der interdisziplinären
Zusammenarbeit im Gesundheitswesen

Vertreten durch den Vorstand: Petra Rothe (1. Vorsitzende)
Rahel-Straus-Str. 10, 26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2138, Fax 0441 403-792138
E-Mail: info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de